

A.-G. Teilig. an weiteren gleichartigen Unternehm. Nach grösseren Abschreib. in den letzten Jahren standen diese Beteil. Ende 1917 nur noch mit M. 140 000 zu Buch.

Zweck: Ausführung von sämtlichen auf dem Gebiete des Bauhandwerks vorkommenden Arbeiten; Herstell. von Fabrikaten aller Art nach dem Schleuderverfahren; Errichtung u. Erwerb gleichartiger, ähnlicher oder mit dem Bauhandwerk im Zusammenhange stehender Unternehmungen, Handel mit allen mit dem Bauhandwerk im Zusammenhange stehenden Masch. u. Materialien, Beteilig. an Unternehm. u. Übernahme von Vertret. in jeder belieb. Form. Zweiggeschäfte in Breslau, Gleiwitz u. Dresden.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000; urspr. M. 1 500 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 11./4. 1918 um M. 300 000 zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Verwaltungsgebäude, Fabrikgebäude, Eisenbahnanschluss, Masch., Werkzeug, Rüstholz 299 026, Lizenz-Kto 1, Kassa 4227, Debit. 2 424 273, Fertigfabrikate u. Materialbestände 403 774, Avale u. Bürgschaftsverpflicht. 82 687, Effekten 328 130, Hypoth. 25 380. Beteilig. 140 000. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000 (Rückl. 25 000), R.-F. II 100 000 (Rückl.), Kredit. 1 262 380, Avale u. Bürgschaftsverpflicht. 82 687, unerhob. Div. 225 000, Tant. 17 900, Talonsteuer-Kto 10 500 (Rückl. 1500), Hypoth. 110 000, Beamten-Unterstütz.-Kasse 100 000 (Rückl.), Wohlf.-Einricht.- u. Kriegsunterstütz.-Kto 50 000 (Rückl. 50 000), Vortrag 99 032. Sa. M. 3 707 500.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allgem. Unk. einschl. Steuern u. Versich. 87 779, Zs. 20 670, Abschreib. 232 692, Gewinn 618 432. — Kredit: Vortrag 34 812, Bruttogewinn 924 762. Sa. M. 959 575.

Dividenden 1911—1917: 10, 7, 7, 7, 6, 6, 15%. C.-V.: 4 J. (K.).

Direktion: Dir. Karl Pieler, Stellv. A. Vidor, Bernh. Pieler.

Prokuristen: H. Goedicke, F. Stammschulte, Karl Conrad, Rob. Eichberg, Adolf Friemel, Egil Magelsen, Jul. Eisenrieth, Mathias Paulus, Mathias Grosdidier.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Gen.-Dir. Viktor Zuckerkandl, Stellv. Bergrat Georg Gothein, Gen.-Dir. a. D. Fritz Lob, Rob. Friedländer, Bank-Direkt. Dr. Otto Fischer, Berlin; Bank-Direkt. Jos. Böhnert, Kattowitz; Ober-Direkt. Vogt, Schwientochlowitz; Gen.-Major z. D. Franz Dressler, Dresden; Gen.-Dir. Komm.-Rat Dr. Ing. Niedt, Gleiwitz.

Zahlstellen: Kattowitz: Ges.-Kasse, Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind.

Kattowitz-Domb-Königshütter Chausseebau-Akt.-Ges. in Kattowitz.

Kapital: M. 55 800 in 186 Aktien à Thlr. 100 = M. 300.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April-Mai.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Chausseekörper 39 000, Gebäude 3933, Inventar 92, Guth. bei Kreissparkasse Kattowitz 8487, Betriebskasse 17 933. — Passiva: A.-K. 55 800, R.-F. 18 287, Gewinn 5158. Sa. M. 79 245.

Dividenden: Nicht deklariert (Gewinn inkl. Vortrag 1914—1917: M. 2365, 0, 4021, 1137).

Vorstand: P. Gade, Gebhardt, B. Seelinger.

Habermann & Guckes, Akt.-Ges. in Kiel.

Zweigniederlassungen in Berlin W., Linkstr. 38 u. in Hamburg.

Gegründet: 13./1. 1908 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 25./2. 1908. Gründung siehe dieses Handb. Jahrg. 1912/13.

Zweck: Übernahme und Ausführung von Bauten aller Art, An- und Verkauf von Immobilien, Fabrikation und Gewinnung von Baubedarfsartikeln etc., namentlich die Fortführung des bisher unter der Firma Habermann & Guckes in Kiel domizilierten Bau- und Handelsgeschäftes, sowie Betrieb aller Geschäfte, welche nach dem Ermessen des A.-R. mit diesen Zweigen in Zusammenhang stehen. Die Ges. besitzt nom. M. 364 000 Aktien der Kleinbahn Kirchbarkau-Preetz-Lütjenburg, nach Abschreib. mit M. 182 000 zu Buch stehend. Neuanlagen u. Einricht., neue Geräte u. sonst. Betriebsmittel erforderten 1911—1917: M. 295 845, 796 456, 175 222, rd. 250 000, 235 000, 373 565, 114 584. Die Zahl der während der Bausaison beschäftigten Arb. u. Beamten beträgt 2000—2500. Die Betriebsmittel u. Gerätschaften der Ges. bestehen aus Dampfzügen, Lokomobilen, Lokomotiven, Rammkesseln, Nass- u. Trockenbagger, Greifbagger u. Klapp-, Kohlen-, Elevier-, Transport-, Werkstatt- u. Wohnschutten. Ferner besitzt die Ges. alle für den Trockenbetrieb erforderl. Kippwagen, Gleismaterialien etc. sowie Drehbänke, Bohrmaschinen, hydraulische Pressen, Dampfhämmer, Stenzen, Krähne, Rammen, Pumpen, Lastwagen, Betonmischmasch., Steinbrecher etc. Die Masch. u. Geräte werden mit Dampfzügen betrieben. Der Grundbesitz der Ges. in Kiel umfasst 25 a 57 qm, ausserdem hat sie in Ostfeld, Kreis Rendsburg, Terrains in einer Grösse von 48 ha 8 a 725 qm belufs Gewinnung von Steinen, Grand u. dergl. erworben. Am Kaiser Wilhelm-Kanal besitzt die Ges. gemeinschaftl. mit der J. van de Velde G. m. b. H. ein Grundstück in einer Grösse von 10 ha 9 a 908 qm. Die bei Kriegsausbruch 1914 eingetretene völlige Betriebsstockung wurde zwar verhältnismässig schnell behoben, es entstanden aber durch den Mangel an Arbeitskräften u. Material Schwierigkeiten, die auch im